

Datum _____ Kilometerstand _____ Preis _____ Verkäufer _____

Worauf es ankommt: Schaltgetriebe oder Automatik? Der manuelle T3 hat ein Kurbelwellen-Drucklager-Problem, das teuer werden kann. Die 8-Gang-Automatik ist davon nicht betroffen.

VOR DER BESICHTIGUNG

- Rückrufstatus mit FIN prüfen**
Rufen Sie beim Volvo-Händler an und lassen Sie die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) prüfen. Der AEB-Rückruf (automatisches Notbremssystem) betrifft Modelle 2019-2020 und ist sicherheitskritisch.
- Getriebeart klären**
Beim Schalter: Fragen Sie den Verkäufer nach Kupplungsruckeln oder Vibrationen. Nur die Schaltgetriebe-Version hat das Kurbelwellen-Drucklager-Problem. Die 8-Gang-Automatik ist davon komplett frei.
- Wartungshistorie anfordern**
Volvo schreibt Ölwechsel alle 30.000 km oder 12 Monate vor. Regelmäßige Nachweise einer Volvo-Werkstatt oder qualifizierten Fachwerkstatt anfordern. Fragen Sie gezielt nach Öl-Nachfüllungen zwischen den Terminen.

AM FAHRZEUG

- Reifen und Karosserie prüfen**
Der XC40 trägt typischerweise 17- oder 18-Zoll-Reifen. Profiltiefe, DOT-Alter und ungleichmäßigen Verschleiß kontrollieren. Als Fronttriebler verschleiben die Vorderreifen stärker. Steinschläge am hohen Bug sind normal.
- Kaltstart: Motorgeräusche hören**
Den Motor komplett kalt starten. Der Dreizylinder klingt von Natur aus etwas rau als ein Vierzylinder. Achten Sie auf metallisches Klopfen oder Rasseln, das über den typischen Charakter hinausgeht. Bei Schaltern auf Vibrationen im Leerlauf achten.
- Ölstand kontrollieren**
Den elektronischen Ölstand über das Bordmenü abrufen (Fahrzeugstatus). Einige T3-Motoren verbrauchen Öl zwischen den Services. Ein deutlich niedriger Stand ohne sichtbare Leckage kann auf Kolbenring-Verschleiß hindeuten.
- Elektrische Heckklappe testen**
Die Heckklappe mindestens dreimal öffnen und schließen: per Taster, Fernbedienung und Innenraum-Taste. Achten Sie auf ruckelnde Bewegungen oder unvollständiges Einrasten. Frühe Modelle (2018-2020) hatten undichte Gasdruckdämpfer.

WÄHREND DER PROBEFAHRT

- Infotainment auf Stabilität testen**
Während der Fahrt Navigation, Rückfahrkamera und Audio nutzen. Das Sensus-System neigt zum Einfrieren oder Neustart. Tritt ein schwarzer Bildschirm auf, lässt er sich durch langes Drücken der Home-Taste zurücksetzen.
- Bremsverhalten bei höherem Tempo**
Auf der Landstraße mehrfach kräftig bremsen. Spüren Sie Vibrationen im Lenkrad, deutet das auf Brems Scheibenschlag hin. Beim XC40 kann das schon ab 20.000 km auftreten, besonders wenn das Auto oft steht.
- Kupplungsgefühl prüfen (nur Schalter)**
Beim Anfahren am Berg und beim Schalten genau auf Ruckeln achten. Schwergängige oder unsaubere Gangwechsel können auf Verschleiß am Kurbelwellen-Drucklager hindeuten. Diesen Check können Sie beim Automatik-Modell überspringen.

NOTIZEN

DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Kompakter Premium-SUV mit Dreizylinder-Turbo. Automatik-Variante zuverlässiger, beim Schalter besteht ein Kurbelwellen-Risiko.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

Kurbelwelle (Schalter)

Drucklager-Verschleiß ab 40.000 km
€3.000-5.500

Sensus-Infotainment

Einfrieren, schwarzes Bild, Neustarts
€0-1.500

12-V-Batterie

Entladung bei Standzeiten über 1 Woche
€150-350

Elektrische Heckklappe

Undichte Gasdruckdämpfer (2018-2020)
€200-600

Brems Scheibenschlag

Korrosion und Schlag ab 20.000 km
€350-700

